

eine eigenständige Interpretation. Dadurch entwickelt die Linie eine Eigendynamik und kann als unabhängiges Objekt bestehen. Ihr charakteristischer Verlauf weist sie dennoch eindeutig als Grenzlinie aus.

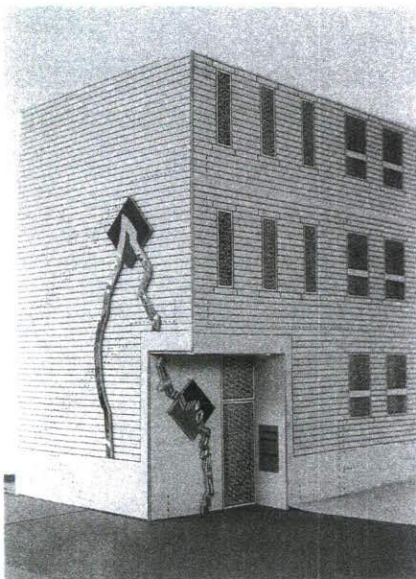
Das Quadrat nimmt andererseits ein typisches Element der Fassade auf und integriert auf diese Weise die künstlerische Gestaltung in die bestehende Architektur. Gleichzeitig wirkt es als Nahaufnahme, fokussiert jenen Punkt, an welchem Liechtenstein dem Ausland begegnet.

Die Farbgebung orientiert sich an den gängigen Fahnenfarben, die fast ausschließlich im Bereich der Grundfarben angesiedelt sind. Das Quadrat repräsentiert Liechtenstein durch die Landesfarben. Das bunte Fahnenband der Linie im Eingangsbereich wurde bewusst frei gestaltet und steht für alle Länder der Erde, während das silberfarbene Band an der Südfassade die Grenzlinie je nach Lichteinfall stark aufscheinen oder sehr in den Hintergrund treten lässt.

### Technische Ausführung

Die farbigen Teile der Arbeit wurden in Feueremail auf Kupferuntergrund ausgeführt. Der Glanz dieses farbigen Glasschmelzes steht in einem spannenden Kontrast zu den naturbelassenen Materialien der Fassade. Der Unterbau besteht aus Acrylglas, welches an der Südfassade teilweise mit Chromstahl belegt wurde.

Ausländer- und Passamt  
Modell – Kunst am Bau



Projektgestaltung und Ausführung: Evelyne Bermann, Schaan  
Metallbauarbeiten: Messina Metall Design AG, Triesen

Schaan, im Mai 1999

Evelyne Bermann, Grafikerin